

Bernd Hilger ist neuer Schützenkönig Neue Regenten im Doppeldorf

Köln-Roggendorf/Thenhoven

Am Freitag, dem 31. Juli 2015 wurde mit der Ansprache des Brudermeisters Ingo Schauff und den Böllerschüssen aus der Kanone „Hannelore“ pünktlich um 18:00 Uhr der Startschuss zum Schützenfest der Bruderschaft St Johann- Baptist 1992 e.V. gegeben. Wie schon in den Jahren davor bewirtete der I. Jägerzug „Flinke Junge“ die zahlreichen Gäste aus Roggendorf/Thenhoven, Worringen und weiteren umliegenden Orten auf dem Festplatz am Bahnhof.

Mit dem „Bürgerkönigschießen“ für Roggendorf/Thenhovener und Worriinger Bürger begann so das Schützenfest mit reger Beteiligung auf dem gut gefüllten Festplatz und super Wetter. An diesem Tag wurden nicht nur der **Pokalsieger der Zugkönige**, sowie der **König der Könige** durch fairen Schießwettbewerb ermittelt, sondern als Höhepunkt des Freitags eben auch der **Bürgerkönig**. In diesem Jahr viel der „Bürgerkönigsvogel“ nach dem erfolgreichen Schuss durch eine Frau. Somit kann sich die Bruderschaft über eine „Bürgerkönigin“ freuen. Am Samstag wurde die Bürgerkönigswürde dann im Festzelt vom Bürgerkönig des Vorjahres Dieter Brandl, an Frau **Monika I. Albers**, für das kommende Schützenjahr 2015/2016 weitergegeben. Pokalsiegerin der Zugkönige wurde Frau **Vanessa Esch** (Tambourcorps „Deutschmeister Köln“ 1951). König der Könige wurde Herr **Ludwig Oepen** (1. Zug Deutsch Südwest Afrika „Die Falken“ 2002).

Das Regiment trat am Samstag um 18:00 Uhr zur Abholung der Majestäten, unter den Böllerschüssen des Artilleriezuges „Die Fremdenlegionäre 1990 e.V. an. Es folgte das Gefallenengedenken mit Kranzniederlegung und „Großer Zapfenstreich“ am Ehrenmal, ausgeführt durch das Tambourcorps „Deutschmeister Köln“ 1951 und dem Musikverein „Frohsinn“ Norf. Erstmals sprach zu diesem Anlass **Pastor Thomas Wolf** zu den Schützen und Zuschauern im Rahmen dieser Zeremonie. Im Festzelt begann dann um 20.00 Uhr der Schützenball, mit der Ehrung der Pokalsiegerin der Zugkönige, der Ehrung des Königs der Könige und der Ehrung der Bürgerkönigin. Der Abend wurde musikalisch begleitet durch die bekannte Tanz Band „**Confetti**“. Das Publikum im vollen Festzelt wurde zudem durch einen Auftritt der „**Altreucher**“ in eine super Stimmung versetzt.

Am Sonntag begann der Schützentag schon sehr früh, mit der durch Pastor Wolff zelebrierten Festmesse in der Ortskirche. Nach der Messe nahm der Regimentsspieß Reinhard Lingk erstmal eine Negativ-Ehrung des Spießes der „Bären“, Peter Löhr, vor, der die letzte Spießversammlung vor Schützenfest versäumt hatte. Die ihm zur „Strafe“ überreichte Tasse von Fortuna Düsseldorf musste er während des gesamten Festes tragen. Zum „Ehren-Regimentsspieß“ wurde Herr Günther Daubenbüchel für seinen langjährigen, erfolgreichen Dienst als Regimentsspieß ernannt. Mit der Frühparade des Regiments und dem Defilee an den Majestäten, sowie den zahlreichen Gästen aus Politik, Geschäfts- und Vereinsleben vorbei, ging es dann zum Festzelt.

Im Festzelt wurde seitens des Sapeurzuges „Die Bären“, wieder das traditionelle Sonntagsfrühstück bereitet, um den Besuchern, ein geselliges Sonntagsfrühstück zu bieten. Während des Festkommerses, ausgeführt vom Musikverein „**Frohsinn Norf**“ im zeitweiligen Zusammenspiel mit dem **Tambourcorps „Deutschmeister Köln“**, wurden verdiente Schützen für ihre 25-Jährige und sogar 50-Jährige Mitgliedschaft geehrt. Zwei Züge der Bruderschaft, der 1. Grenadierzug „Chapeau Claque“ 1990 und der 1. Artilleriezug „Die Fremdenlegionäre“ 1990 e.V. wurden für ihr 25-Jähriges Zugjubiläum geehrt.

Den Goldenen St. Johann-Baptist Verdienstorden erhielt der Schießmeister Johannes Odendahl und die Variante in Silber Herr Erich Pyka. Der Regimentsoberst Detlev Krämer beförderte zwei Schützen, Dieter Zybell und Frank Krajacic wurden zum Oberfähnrich ernannt. Ebenso der Schriftführer der Bruderschaft, Daniel Brünker zum Oberleutnant, der Stellvertretende Brudermeister Michael Mohrs zum Hauptmann und der Brudermeister Ingo Schauff zum Major.

Jubilare

25 Jahre: Ralf Arndt 1. Grenadierzug „Chapeau Claque“ 1990, Norbert Hoffmann 1. Grenadierzug „Chapeau Claque“ 1990, Helmut Lenz Jägerzug „Edelweiß“ 1989, Reinhard Link Sappeurzug „Bärenfang“ 1992, Michael Mohrs 2. Scheibenschützenzug „Voll drop“ 1996, Gottfried Perner 1. Grenadierzug „Chapeau Claque“ 1990, Olaf Reichstein 1. Grenadierzug „Chapeau Claque“ 1990, Bert Schöne 1. Grenadierzug „Chapeau Claque“ 1990

50 Jahre:

Erich Pyka 1. Zug Deutsch Südwest Afrika „Die Falken“ 2002, Peter Rotte Jägerzug „Edelweiß“ 1989.

Um 15:00 Uhr ging es dann mit dem Festzug und dem Musikvorbeimarsch sowie der Königsparade am Paradeplatz der **Großen Festparade** weiter. Das 200 Mann starke Regiment, verstärkt durch Gastzüge aus umliegenden Schützenvereinen des Bezirks und Dormagen sowie dem Gefolge des **Königspaares Ralf I. und Christine Schwarz** und des **Jungkönigs Julian I. Schüler** mit seiner Begleitung **Jennifer Frania**, sowie der historischen Feuerspritze der „Burewehr Worringen“, setzte sich nach der Abnahme durch die Majestäten und anwesenden Gast-Majestäten in Bewegung zum großen Festumzug durch das Doppeldorf mit anschließendem Vorbeimarsch aller Fahnen und Züge an der voll besetzten Tribüne.

Im Festzelt fand schließlich das Platzkonzert des Musikvereins „Frohsinn“ Norf statt. Um 19.00 Uhr begann dann die Schützenparty mit „DJ Sascha“ im Festzelt mit Tombola, organisiert durch den 1. Zug Deutsch Südwest Afrika „Die Falken“. Als weiteren Höhepunkt des Abends erfolgte durch den Stellv. Brudermeister Michael Mohrs und Brudermeister Ingo Schauff als Moderatorenteam, die Bekanntgabe der Bewerber für das Königs- und Jungkönigsschießen. 9 Bewerber hatten sich für den Schuss auf den Jungkönigsvogel gemeldet, sowie 5 Schützen, die auf den Königs-Vogel schießen wollten. Somit war für den Montag die Spannung auf den Schuss der Aspiranten groß.

Der Montag begann mit der Frühmesse in St. Johan-Baptist, und dem anschließenden Totengedenken am Hochkreuz. Auf dem Weg zum Festzelt wurden die Königs-Vögel von den Schützen des Regiments im Umzug mitgeführt. Nach der Einnahme eines reichhaltigen Mittagessens, unter der Ausführung des 1. Grenadierzuges „Chapeau Claque“ 1990, begannen die Ehrungen der Schießmeister im Festzelt und anschließend die Kinder-Unterhaltung unter der Regie des 2. Jägerzuges „Stolzer Adler“. Vor dem Festzelt, begann um 13.00 Uhr das Zügekalkschießen auf dem Schießstand des Festplatzes. Ab 16.00 Uhr folgte das Jungkönigsschießen aller 9 Aspiranten. **Michael III. Güsgen** (neuer Jungkönig 2015/2016 der Bruderschaft), mit seiner Begleitung **Nadine Demuth** nahm als neuer Regent die Gratulationen der Festbesucher und seiner Schützenkameraden entgegen. Besonders freute es seine Zugkameraden aus dem Tambourcorps Deutschmeister Köln ihn als Jungkönig in ihren Reihen zu haben.

Um 17.00 Uhr begann dann das Königs- mit Pfänderschießen auf dem Schießstand des Festplatzes. In einer Schießpause wurden die Sieger

des Zügepokalschießens von 13:00 Uhr geehrt. Hier holte den Pokal die Mannschaft der Teilkompanie. Die Jungen Schützen/innen zeigten so den anderen Schützen wie stark der Nachwuchs der Bruderschaft im Wettkampf sein kann. Bester Schütze der Einzelwertung wurde **Udo Esser aus dem Jägerzug „Edelweiß“**. Es war ein heißer Wettkampf um die Pfänder des Königsvogels, nachdem Ralf I. mit seinem Ehrenschiess die Krone des Vogels herunter holte.

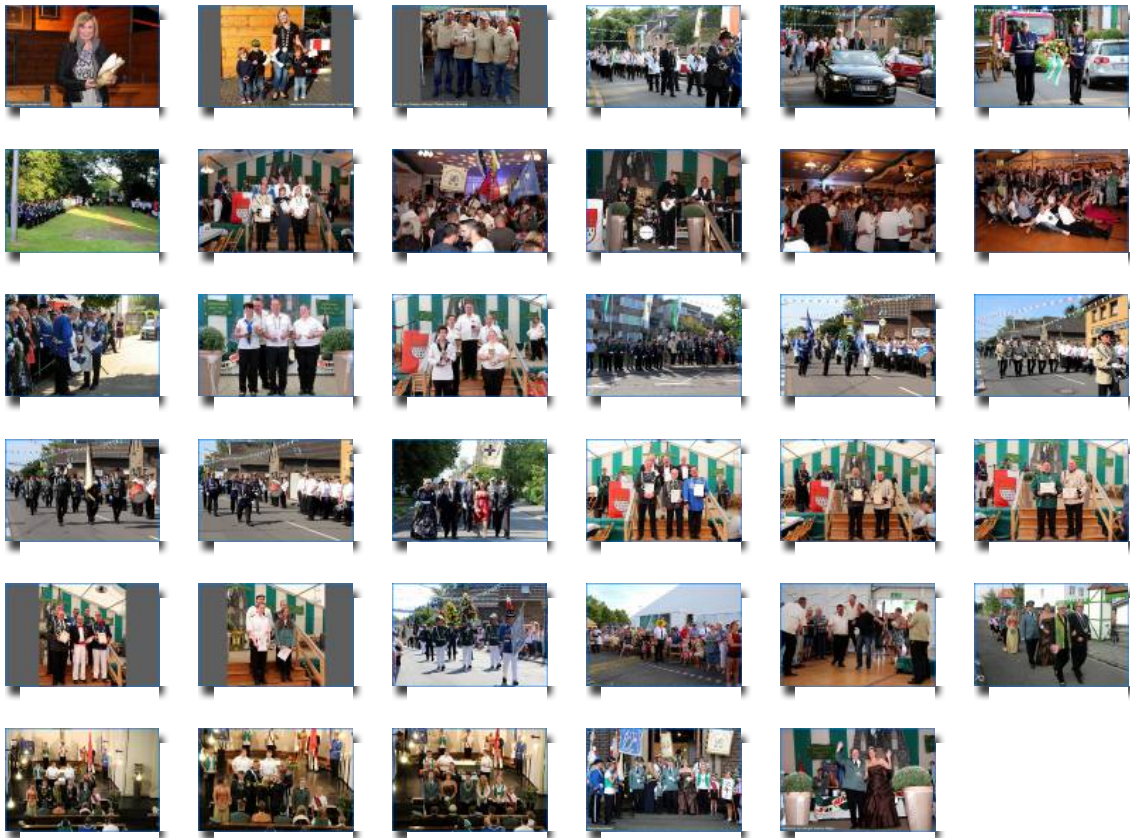
Die Pfänder gingen an:

Karl Brünker (Kopf)
Peter Rotte (rechter Flügel)
Udo Weinhold (linker Flügel)
Jupp Engels (Schweif)

Nun wurde es ernst, der Schuss auf den Königsvogel sollte jetzt den neuen Regenten hervorbringen. Frank Hünseler (TCD), Bernd Hilger (TCD), Josef Schwieger (TCD), Daniel Esch (Edelweiß), Frank Krajacic (Voll Drop) waren bereit, den Vogel von der Stange zu holen.

Mit dem 68. Schuss holte Bernd Hilger den Vogel um 18:57 von der Stange. Der neue Schützenkönig wurde im Triumphzug von seinen Zugmitgliedern in das Festzelt getragen. Zusammen mit seiner Frau Verena und den beiden Kindern nahm er die Glückwünsche entgegen und dirigierte mit seinem Sohn Sven Luca „sein“ Tambourcorps Deutschmeister Köln. Böllerschüsse des 1. Artilleriezuges „Die Fremdenlegionäre“ am Festplatz zu Ehren des designierten Königs gaben unüberhörbar bekannt, dass ein neues Regentenpaar im Doppeldorf gefunden war. Mit der Präsentation aller designierten Majestäten und Ausklang im Festzelt, folgte gegen 19.30 Uhr das Heimgeleit des designierten Königs.

Am Dienstag wurde es ernst für seine Majestät Ralf I. und Königin Christine. Unter reger Beteiligung in der Pfarrkirche und auf der Straße wurde das „alte Königspaar“ entkrönt und das neue **Regentenpaar Bernd I. und Königin Verena Hilger** erhielten seine Insignien. Ebenso das Jungkönigspaar **Michael I. Güsgen und Nadine Demuth**, die **Schülerprinzessin Sabrina I. Helmes** und die **Pagenprinzessin Anna-Lena I. Maßen**. Mit der Krönungsparade, dem Spiel des Musikvereins Frohsinn Norf und des Tambourcorps „Deutschmeister Köln“ vor der Kirche erlebten Schützen und Gäste die alten und neuen Regentenpaare.



Im Festzelt erfolgten im Anschluss die Verabschiedung der Vorjahresmajestäten und die Vorstellung der neuen Majestäten. Die Huldigung durch die Schützenzüge und Repräsentanten der Ortsvereine, Feuerwehr und Gäste dauerte bis in den späten Abend. Ein gelungenes Schützenfest neigte sich dem Ende zu.

Die Musik zum Schützenfest

Tambourcorps "Deutschmeister Köln" 1951 Roggendorf/Thenhoven
Tambourcorps "In Treue Fest" 1960 Hackenbroich-Hackhausen
Tambourcorps "Concordia" Gohr 1919 Musikverein "Frohsinn" Norf 1926 e.V.
Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Dormagen 1961
Blaskapelle „Die Gohrer“ Marschmusik
"confetti" beim Schützenball am Samstagabend
"DJ Sascha" bei der Schützenparty am Sonntagabend
"Sound Express Köln" beim Festlichen Krönungsball am Dienstagabend

WorringenPur.de/19.08.2015

Bericht: Manfred Hennes

Fotos: SJB

Redakt. & digit. Bearbeitung: Matschkowski